

## **Ergänzende Nutzungsregelungen der Verwaltungs- und Benutzungsordnung für Systeme und Dienste der Informationsverarbeitung und Kommunikation (luK) nach § 7.2:**

*verabschiedet von der luK-Kommission  
des Rektorats am 11.05.2004 und vom  
Senat am 22.06.2004*

### **Domain Name Service (DNS)**

#### **Nameservice im HD-Net**

Die Universität Heidelberg betreibt einen Internet Domain Name Service (DNS) für die

- IP-Namensbereiche (Domains) **uni-heidelberg.de** und **uni-hd.de** und die
- IP-Nummernbereiche (Networks) **129.206.0.0** und **147.142.0.0**

d.h. jeder Rechner bekommt einen Namen aus dem Namensbereich und eine Nummer aus dem Nummernbereich zugeordnet und ist damit weltweit eindeutig definiert. Für die Zuordnung von Name zu Nummer und Nummer zu Name ist der Internet Domain Name Service (DNS) verantwortlich - siehe entsprechende Internet Definitionen RFC1034 und RFC1035.

Die Zuständigkeit für die oben genannten Namens- und Nummernbereiche liegt beim Universitätsrechenzentrum und ist über die WHOIS Datenbank abzufragen.

#### **Nameservice Vorgaben im HD-Net**

Aufgrund der netztechnischen Notwendigkeiten und der wettbewerbpolitischen Beschränkungen durch unsere Internet-Provider ergeben sich für den Internet Domain Name Service (DNS) folgende Vorgaben:

- **Domain Namen**

Alle Rechner, die eine numerische IP-Adresse 129.206.x.y bzw. 147.142.x.y verwenden, müssen einen primären IP-Namen besitzen, der auf **.uni-heidelberg.de** endet.

Weitere IP-Namen (Alias-Namen oder "CNAME"s) können darauf verweisen, soweit es die Richtlinien zur Aussendarstellung erlauben; insbesondere ist für Projekte und Arbeitsgruppen der griffige Namenssuffix **.uni-hd.de** möglich.

Organisationen, die den Namen **.uni-heidelberg.de** nicht führen, dürfen auch den IP-Nummernbereich und die Netzinfrastruktur inklusive des Routing des HD-Netzes **nicht nutzen** - andernfalls würde die Universität als Provider für Externe erscheinen.

#### **o Domain Namen für Einrichtungen der Universität**

Domain Namen nach dem Schema **rechner.institut.uni-heidelberg.de** sind ausschließlich für

Einrichtungen der Universität vorgesehen. Bei den Einrichtungen, die eine Adresse nach diesem Schema führen, handelt es sich um Institute, Dekanate und Universitätseinrichtungen laut Landeshochschulgesetz. Sie erhalten damit u.a. eine offizielle Adressierung für WWW- und Email-Dienste. Für jeden nach außen sichtbaren Rechner einer Einrichtung muss es Einträge und eine eindeutige Zuordnung von IP-Name und IP-Adresse im Nameservice geben.

Einzelne Bereiche einer Einrichtung, insbesondere Arbeitsgruppen und Lehrstühle innerhalb der Institute, erhalten keinen Domain-Namen, der direkt auf **uni-heidelberg.de** endet. Bei unklarem Status einer beantragenden Institution legt das Rechtsdezernat der Universität nach Prüfung fest, ob ein für die Universitätseinrichtungen vorgesehener Domain Namen vergeben werden darf.

#### **o Themenorientierte Adressierungen**

Für themenorientierte Gruppen, Unterbereiche einer Einrichtung oder tempor. vorgesehene Internetpräsenzen (z.B. Kongresse und Tagungen) ist eine Alias-Adressierung nach dem Schema **alias.uni-hd.de** vorgesehen. Das Schema gilt sowohl für WWW- als auch Email-Dienste.

Der Antrag auf Einrichtung eines Alias-Eintrages wird vom EDV-Beauftragten des Instituts, aus dem der Antrag gestellt wird, genehmigt, um missbräuchliche Verwendung auszuschließen. Eine Zuordnung von IP-Adressen zu Alias-Einträgen erfolgt nicht.

### • Delegierter Nameservice

Wenn der Nameservice an einzelne Untergliederungen der Universität für eine Subdomain und ein Subnet delegiert ist, müssen die obigen Vorgaben ebenfalls erfüllt sein.

Insbesondere darf ein delegiertes Subnet 129.206.xxx oder 147.142.yyy **nicht** auf einen Namen **außerhalb der Domain uni-heidelberg.de** (z. B. nobel-prize-for-schulze.de oder auch guterzweck.notforprofit.org) verweisen.

Widrigenfalls kann und muss die Delegation widerrufen werden.

### • Nameserver

Wenn Untergliederungen der Universität eine externe Internet-Domain besitzen, darf als primärer Nameserver nicht ein solcher delegierter Nameserver im IP-Nummernbereich 129.206.0.0 oder 147.142.0.0 angegeben werden.

## Möglichkeiten für externe Webadressen

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

- einen eigenen Vertrag mit unserem Provider BelWü abschliessen,
- eine Weiterleitung von einem externen Domain-Namen zu einer Universitäts-Adresse aktivieren lassen, die dann auf der Homepage erscheint, oder
- **(empfohlen)** die Eingangsseite völlig separat bei einem externen Provider hinterlegen und für die Folgeseiten auf Universitäts-Seiten linken.

## Ausnahmen

In Absprache mit unserem Provider BelWü sind für diesen einige wenige Ausnahmen realisiert (z.B. aktive Netzkomponenten, PH und Schulen).

## Subdomain/net-Liste

Die aktuelle Liste der vergebenen Namens- und Netzbereiche ist für Netzbeauftragte unter Internet-Namen/Adressen der Universität Heidelberg zu finden (passwortgeschützt).

Heidelberg, den 30.06.2004

gez.  
Prof. Dr. Dr. h.c. Hommelhoff  
Rektor